



*Widmet sich auf ihrem Debütalbum **Raritäten und Klassikern** des früheren Labels Chess: Die kanadische Sängerin **Elise LeGrow**.*

Radikal neukonzipiert

Elise LeGrow debütiert mit Klassikern und Raritäten

14. Februar 2018, Von: Redaktion, Foto(s): Shervin Lainez

In diesen Tagen macht die kanadische Sängerin Elise LeGrow von sich reden. Dafür gibt es zwei Gründe: Zum einen erscheint am kommenden Freitag ihr Debütalbum „Playing Chess“, zum anderen wird sie im Mai erstmals auf Deutschland-Tour gehen. Auf „Playing Chess“ widmet sich LeGrow Klassikern und Raritäten des für die Entwicklung des Rhythm 'n' Blues wichtigen US-Labels Chess, auf dem Musiker wie Chuck Berry, Bo Diddley, Muddy Waters und Willie Dixon einige Platten veröffentlichten. Für das Debüt von Elise LeGrow wurden bekannte und weniger bekannte Songs völlig neu konzipiert.

Besucher des letztjährigen Reeperbahn-Festivals in Hamburg könnten sich noch an den Auftritt von Elise LeGrow im dortigen Imperial Theater erinnern. Es war die erste Hamburg-Show der Kanadierin, die nicht wenige Anwesende stark beeindruckte. Ebenfalls noch im letzten Jahr brachte sie die Single „Never Can Tell“ heraus, ein spezielles Remake des gleichnamigen Klassikers der Rock'n'Roll-Legende Chuck Berry.

„Never Can Tell“ ist einer von elf Songs des Debütalbums „Playing Chess“. Ausgesuchte Songs die auf dem zwischen 1950 und 1975 bestehenden Indie-Plattenlabels aus Chicago einst veröffentlicht wurden, hat Elise LeGrow völlig neu arrangiert, die Produktion zeichnet sich einerseits durch Modernität aus, hat andererseits auch einige Retro-Anleihen und -Sounds. Musikalisch bewegt sich das Album zwischen Soul, Jazz, Blues, im Vordergrund steht dabei die kraftvolle, dunkle und zuweilen sehr raue Stimme von LeGrow.

Als „radikal neukonzipiert“ beschreibt eine aktuelle Medieninfo die Neubearbeitung des Songs „Who Do You Love“, den einst Bo Diddley aufnahm und ähnlich verhält es sich auch mit den anderen Stücken von „Playing Chess“.

Im Verlauf ihrer ersten Deutschlandtournee wird Elise LeGrow im Mai fünf Konzerte in Clubs und Theatern geben. Der einzige Auftritt in Norddeutschland ist für den 7.Mai in Hamburg terminiert. Hier wird sie erneut im Imperial Theater zu sehen und zu hören sein. Weitere Shows sind für Köln (6.Mai), Berlin (8.Mai), Leipzig (10.Mai) und München (11.Mai) vorgesehen.

Links:

www.eliselegrow.com

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Die Facetten eines Rockstars](#)(13.09.2019)
[Schlechter Anfang, gutes Ende](#)(16.08.2019)
[Umdisponiert und ohne Punk](#)(09.11.2018)
[Folk-Punk im Gotteshaus](#)(07.06.2018)
[Fünfmal neue und neu gemachte Musik](#)(21.02.2018)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)